

BEDIENUNGSANLEITUNG

**Airless-Hochdruck-
Farbspritzgerät**



WERKZEUGE & BAUMASCHINEN

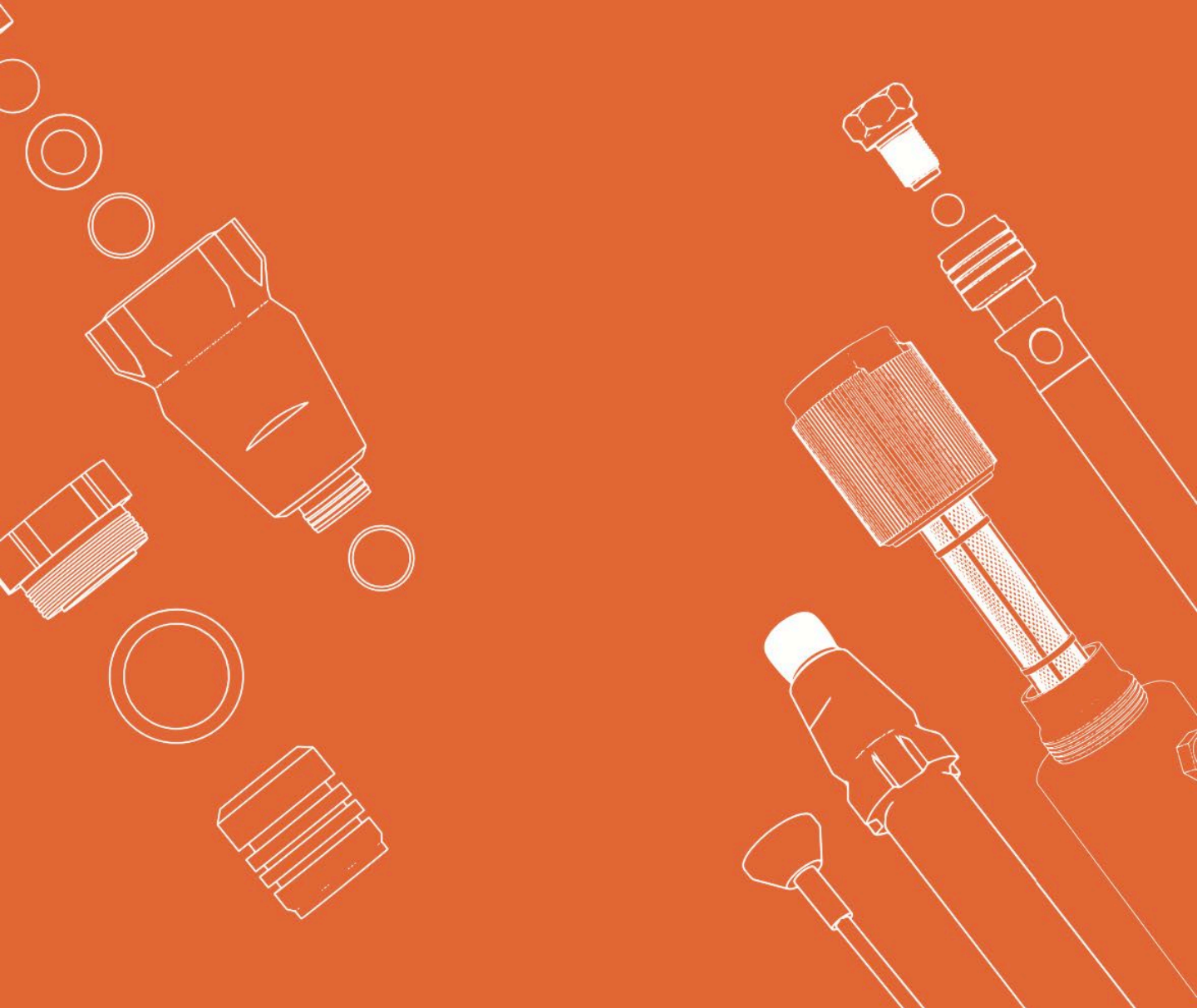
BEDIENUNGSANLEITUNG

Airless-Hochdruck- Farbspritzgerät

Willkommen!

Wir freuen uns, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben.

In dieser Anleitung finden Sie alle notwendigen Informationen zur Installation, Konfiguration und Bedienung unserer Geräte.



INHALTSVERZEICHNIS

- Sicherheitstechnik
- Erdungsanweisung
- Brand- und Explosionsgefahr
- Risiko der subkutanen Injektion
- Risiko der Fehlbedienung des Geräts
- Stromschlaggefahr
- Die Gefahren von Aluminium unter Druck
- Gefahr durch Berühren beweglicher Teile
- Temperatur
- Persönlicher Schutz
- Technische Parameter
- Inbetriebnahme:
 - Modell ASPRO 2000 / ASPRO 2500 / ASPRO 3000
 - Modell ASPRO 8000
- Druckentlastung und Reinigung
- Wartung und Service
- Fehlercodes
- Fehlerbehebung

Lesen Sie vor Arbeitsbeginn die Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Beachten Sie während des Betriebs die Sicherheitshinweise.

Die Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Verletzungen oder Sachschäden führen!

SICHERHEITSTECHNIK

Die Einhaltung der Sicherheitstechnik bei der Arbeit mit der Spritzmaschine ist entscheidend, da sie schwerwiegende Verletzungen und Unfälle verhindern kann. Bei der Arbeit mit dem Gerät ist es notwendig, die Regeln zum Schutz der Augen und Atemwege zu beachten sowie geeignete Schutzkleidung zu tragen.

Vergessen Sie nicht, das Gerät ordnungsgemäß zu handhaben und seinen Zustand zu überwachen, um Notfälle zu vermeiden. All diese Maßnahmen tragen dazu bei, die Sicherheit von Arbeitern und Umstehenden bei der Arbeit mit der Spritzmaschine zu gewährleisten.

Wenn Sie Fragen oder Bedenken zu diesem Handbuch haben, wenden Sie sich an das Servicecenter, und wir helfen Ihnen gerne bei der Lösung jedes Problems.

Vielen Dank, dass Sie unser Produkt gewählt haben und wir wünschen Ihnen viel Erfolg.

Achtung!

Die folgenden Warnungen beziehen sich auf die Einstellung, den Betrieb, die Wartung und die Reparatur dieses Geräts.

Es ist verboten, Änderungen am angeschlossenen Stecker vorzunehmen; wenn er nicht in die Steckdose passt, weisen Sie einen qualifizierten Elektriker an, die entsprechende Steckdose zu installieren.

ERDUNGSANWEISUNG



Dieses Produkt muss geerdet werden. Im Falle eines elektrischen Kurzschlusses reduziert die Erdung die Gefahr eines Stromschlags, indem sie Leiter zum Ableiten des elektrischen Stroms bereitstellt.

Das Gerät ist mit einem Netzkabel ausgestattet, das einen Erdungsdraht mit einem geeigneten Erdungsstecker hat. Dieser Stecker muss in eine Steckdose gesteckt werden, die ordnungsgemäß positioniert und gemäß allen örtlichen Vorschriften und Bestimmungen geerdet ist.

Eine unsachgemäße Platzierung des Erdungssteckers kann die Gefahr eines Stromschlags hervorrufen!

Der Draht mit grün-/ gelber Isolierung ist ein Erdungsdraht.

Suchen Sie Rat bei einem qualifizierten Elektriker oder Wartungstechniker, wenn Sie Zweifel haben, ob das Produkt ordnungsgemäß geerdet ist.

Dieses Produkt ist für die Verwendung in einem Stromkreis mit einer Nennspannung von 220 V vorgesehen und ist mit einem Stecker mit geerdetem Kontakt ausgestattet. Es ist verboten, den Adapter in Verbindung mit diesem Produkt zu verwenden.

Verlängerung. Verwenden Sie nur ein 3-adriges Verlängerungskabel, das einen 3-poligen Stecker mit Erdungsstift und eine 3-polige Buchse hat, die für den Stecker dieses Produkts geeignet ist.

Lösungsmittel und Flüssigkeiten auf Ölbasis.

Verwenden Sie nur elektrisch leitfähige Metallbehälter, die auf einer geerdeten Oberfläche wie Beton installiert sind.

Legen Sie den Behälter nicht auf eine nichtleitende Oberfläche, wie z. B. Papier oder Pappe, da dies den Erdungskreislauf unterbricht.

Erdung eines Metallbehälters.

Verbinden Sie ein Ende des Erdungsdrahtes mit dem Behälter mit einer Klemme und das andere Ende mit einer sicheren Erdung.

Erdung beim Spülen oder Druckentlasten.

Drücken Sie den Metallteil der Spritzpistole fest an die Seite des geerdeten Metallbehälters. Ziehen Sie dann den Abzug.

BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR



Entzündliche Substanzen, wie ein Lösungsmittelpaar und Farbe, können im Arbeitsbereich entzünden oder explodieren!

Um Zündung und Explosion zu verhindern, ist es verboten, in der Nähe einer offenen Flamme oder Zündquelle zu sprühen, wie z. B. brennende Zigaretten, laufende Motoren oder andere Funken bildende Geräte und elektrische Geräte.

Die durch das Gerät fließende Farbe oder das Lösungsmittel können statische Aufladungen erzeugen.

Statische Elektrizitätsladungen erzeugen in Gegenwart von Farb- oder Lösungsmitteldämpfen eine Brand- oder Explosionsgefahr.

Alle Komponenten des Sprühsystems, einschließlich der Pumpe, des Schlauchpakets, der Spritzpistole und der Objekte innerhalb und um den Sprühbereich, müssen ordnungsgemäß geerdet sein, um vor statischen Aufladungen und Funken zu schützen.

Verwenden Sie spezielle leitfähige oder geerdete Schläuche für Farbspritzgeräte.

Stellen Sie sicher, dass alle Behälter und Sammelsysteme gemäß den Erdungsanweisungen geerdet sind, um das Auftreten statischer Aufladungen zu verhindern.

Es ist verboten, Farben oder Lösungsmittel zu verwenden, die halogenierte Kohlenwasserstoffe enthalten!

Sorgen Sie für eine gute Belüftung im Sprühbereich.

Halten Sie die Pumpeneinheit an einem gut belüfteten Ort. Es ist keine Farbe auf dem Pumpenblock erlaubt.

Rauchen im Sprühbereich ist verboten.

Halten Sie den Sprühbereich sauber und entfernen Sie Farb- oder Lösungsmittelbehälter, Lappen und andere ähnliche brennbare Materialien.

Machen Sie sich mit der Zusammensetzung von Farben und Lösungsmitteln im Spray vertraut. Lesen Sie alle Sicherheitsdatenblätter und Etiketten der Farben und Lösungsmittel. Befolgen Sie die Sicherheitshinweise der Farb- und Lösungsmittelhersteller.

Feuerlöschgeräte müssen verfügbar und in gutem Zustand sein!

Sprinkler erzeugen Funken. Bei Verwendung von brennbarer Flüssigkeit in der Nähe des Sprühgeräts zum Spülen oder Reinigen, muss das Sprühgerät mindestens 6 Meter von den explosiven Dämpfen entfernt sein.

RISIKO DER SUBKUTANEN INJEKTION



Es ist verboten, Spritzpistolen oder Spritzgeräte auf Personen oder Tiere zu richten.

Bringen Sie Ihre Hände und andere Körperteile nicht in die Nähe der Flüssigkeitsauswurfstellen. Versuchen Sie zum Beispiel nicht, das Austreten von Flüssigkeit aus irgendeinem Teil zu stoppen. Verwenden Sie immer einen Schutzaufsatz. Sprühen mit defekter Düse ist nicht erlaubt. Seien Sie vorsichtig beim Reinigen und Ersetzen der Düsen.

Es ist nicht erlaubt, das Gerät unbeaufsichtigt unter elektrischer Spannung oder Druck zu lassen.

Hochdruckspritzen kann Toxine in den Körper injizieren und schwere Verletzungen verursachen.

Wenn eine solche Injektion auftritt, suchen Sie sofort medizinische Hilfe.

Überprüfen Sie Ihre Leitungen und Teile auf Beschädigungen. Ersetzen Sie beschädigte Schläuche oder Teile rechtzeitig.

Dieses System ist in der Lage, einen Druck von über 20 MPa (200 bar) zu erzeugen. Verwenden Sie Ersatzteile oder Zubehör, die für diesen Druck ausgelegt sind.

Sichern Sie den Abzug der Spritzpistole immer mit der Sicherung zwischen den Sprühvorgängen. Überprüfen Sie, ob der Abzug ordnungsgemäß funktioniert.

Lernen Sie, wie Sie den Betrieb des Geräts stoppen und den Druck schnell entlasten können.

RISIKO DES MISSBRAUCHS DER AUSRÜSTUNG



Unsachgemäßer Gebrauch der Ausrüstung kann zu schweren Verletzungen führen.

1. Es ist nicht erlaubt, in der Nähe von Kindern zu arbeiten oder zu sprühen. Lassen Sie Kinder zu keiner Zeit in die Nähe des Geräts
2. Es ist nicht erlaubt, außerhalb der Reichweite zu greifen oder auf einem instabilen Träger zu stehen. Überwachen Sie ständig die Wirksamkeit der Fußstütze und halten Sie das Gleichgewicht.
3. Seien Sie vorsichtig und kontrollieren Sie Ihre Handlungen.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen oder Alkohol stehen
5. Biegen oder spannen Sie den Schlauch nicht.

6. Überschreiten Sie nicht die Temperatur oder Druck, die die maximalen Werte für das betreffende Gerät sind.
7. Es ist verboten, den Schlauch zum Ziehen oder Heben von Geräten zu verwenden

STROMSCHLAGEFAHR



Schlechte Erdung, unsachgemäße Einstellung oder unsachgemäße Verwendung des Systems kann zu Stromschlägen führen.

Trennen Sie das Gerät vor der Wartung vom Stromnetz und ziehen Sie das Netzkabel ab.

Verwenden Sie nur geerdete Steckdosen. Verwenden Sie nur 3-adrige Verlängerungskabel.

Es ist verboten, einen Adapter von 3 auf 2 Pole zu verwenden.

Stellen Sie sicher, dass Ihr Verlängerungskabel nicht beschädigt ist.

Verwenden Sie ein Kabel mit einem Drahtquerschnitt von mindestens 2,5 mm², um den von diesem Produkt verbrauchten Strom zu widerstehen. Ein Kabel mit einem kleineren Drahtquerschnitt führt zu einem Abfall der Leitungsspannung, Leistungsverlust und Überhitzung.

Setzen Sie das Gerät keiner hohen Luftfeuchtigkeit und keinem Niederschlag aus. Bewahren Sie es in Innenräumen auf.

GEFAHREN VON ALUMINIUM UNTER DRUCK



Verwenden Sie kein 1,1,1-Dichlorethan, Methylenechlorid und andere halogenierte Kohlenwasserstofflösungsmittel oder Flüssigkeiten, die solche Lösungsmittel enthalten, in druckbeaufschlagten Aluminiumgeräten.

Diese Verwendung kann zu gefährlichen chemischen Reaktionen und zur Zerstörung der Ausrüstung sowie zu schweren Verletzungen und Sachschäden führen.

Personen, die Geräte verwenden oder warten, sowie Personen, die sich im Arbeitsbereich befinden, müssen entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen, um sich zu schützen

GEFAHR BEIM BERÜHREN BEWEGLICHER TEILE



Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile verletzen oder abreißen.

Achten Sie auf die beweglichen Teile.

Verwenden Sie Geräte nicht, wenn Sicherheitsvorrichtungen oder Abdeckungen entfernt wurden.

Druckgeräte können ohne Vorwarnung eingeschaltet werden. Bevor Sie überprüfen, ob das Gerät bewegt oder gewartet wird, befolgen Sie das in diesem Handbuch beschriebene Druckentlastungsverfahren. Schalten Sie den Strom aus

TEMPERATUR



Dieses Produkt funktioniert in einem Temperaturbereich von 5 °C bis 45 °C.

Die Lackiermaschine sollte in einem bestimmten Temperaturbereich arbeiten, der vom jeweiligen Modell und dem zu lackierenden Material abhängen kann. Beachten Sie die Empfehlungen des Herstellers für das Material und dessen Temperaturbereich.

Zu hohe oder zu niedrige Temperaturen können zu Überhitzung, Gefrieren oder Verformung des Materials führen, was den Betrieb der Maschine beeinträchtigt. Daher ist es notwendig, den Temperaturbereich zu überwachen und gegebenenfalls anzupassen.

Taupunkt Kondensat in der Anlage kann Korrosion und Dichtung verursachen und die Produktqualität beeinträchtigen. Vermeiden Sie Probleme mit Isolierung, Belüftung und Heizung.

PERSÖNLICHER SCHUTZ



Personen, die Geräte benutzen oder warten, sowie Personen im Arbeitsbereich müssen geeignete Schutzausrüstung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie Augenschäden, dem Einatmen giftiger Gase, Verbrennungen und Hörverlust zu schützen.

Dazu gehören unter anderem folgende Schutzmaßnahmen:

- Schutzbrille
- Schutzkleidung und Atemschutzmaske gemäß den Empfehlungen des Herstellers von Flüssigkeiten und Lösungsmitteln
- Handschuhe
- Gehörschutz

TECHNISCHE PARAMETER

Modell	ASPRO 2000	ASPRO 2500	ASPRO 3000	ASPRO 3500	ASPRO 5000	ASPRO 8000
Leistung (W)	1500	2000	2200	2500	3500	4000
Spannung (V)	220V	220V	220V	220V	220V	220V
Strom (A)	7	9	9	14	20	25
Durchfluss LPM Filter (Max)	2,0	2,5	3,0	3,5	5,0	8,0
Durchfluss je 1000 Umdrehungen (L/1000 RPM)	0,435	0,557	0,721	1,142	1,520	2,260
Umlaufzeiten von 1L Pumpe (Times/1L)	164	128	99	48	26	18
Sprühdüsen	521	523	525	531	539	541
Farbdruck MPa (Max)	20	20	20	20	20	20
L*B*H (mm)	410*340*575	410*340*575	410*340*575	655*530*825	655*530*825	655*530*825
Netto-/ Bruttogewicht (Kg)	17,8	18,0	18,6	30,8	43,8	52,8

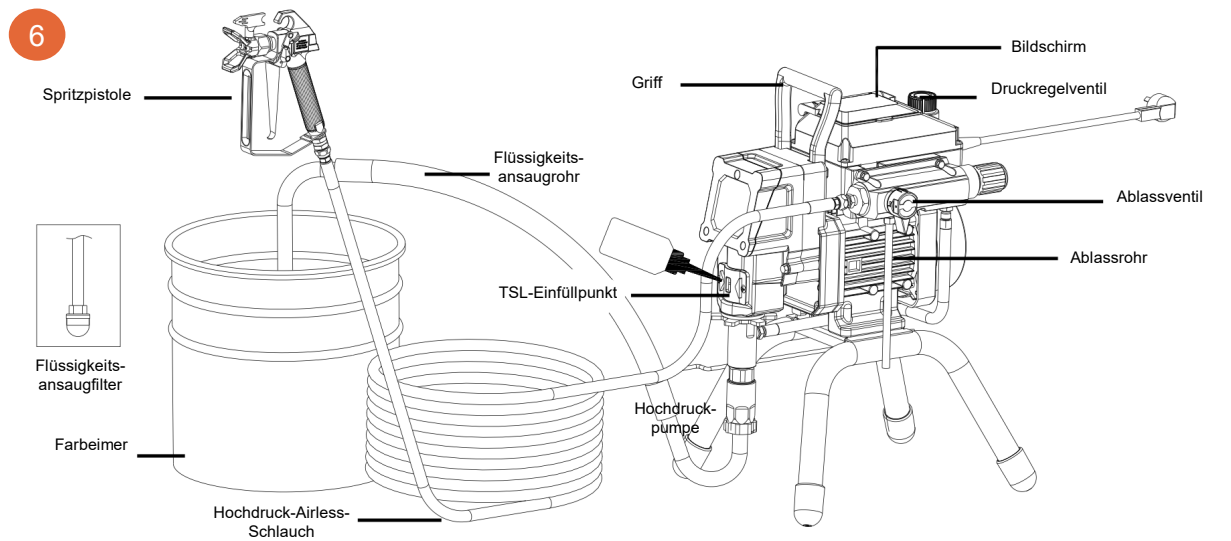
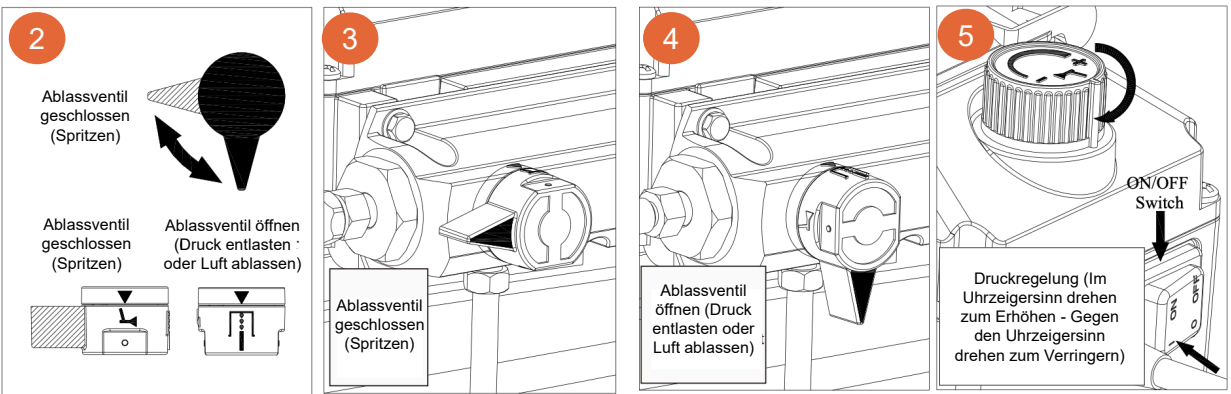
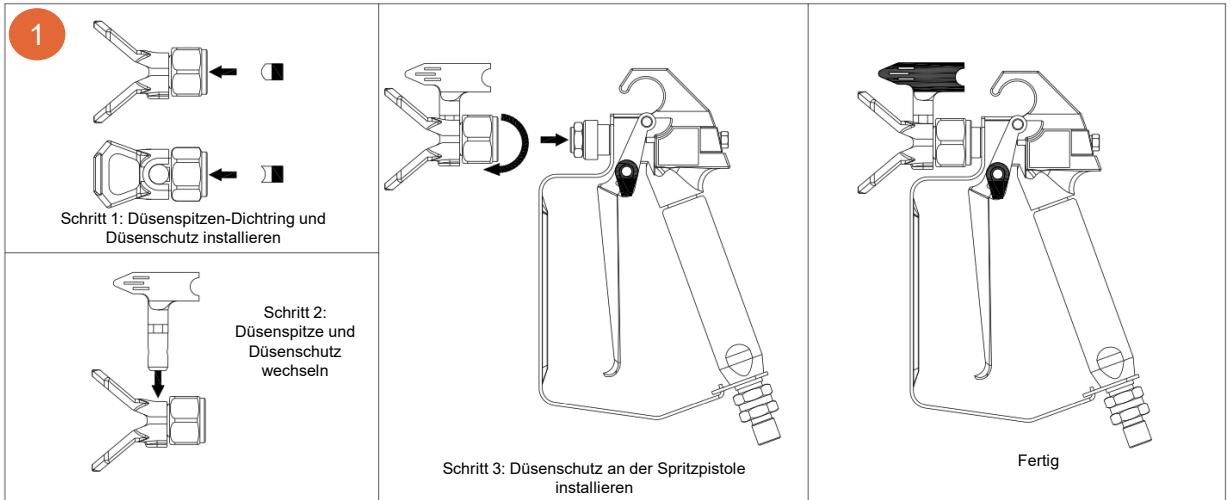
INBETRIEBNAHME

MODEL (ASPRO 2000 / ASPRO 2500 / ASPRO 3000)

Spritzpistole: Installation von Düsen Spitze, Düsen spitzen-Dichtring und Düsen schutz

1. Installation der Spritzpistole - [Abbildung 1](#)
2. Verbinden Sie den Airless-Hochdruckschlauch mit der Spritzpistole und der Maschine und installieren Sie das Flüssigkeitsansaugrohr - [Abbildung 5](#)
3. Platzieren Sie das Flüssigkeitsansaugrohr in den Farbeimer
4. Verbinden Sie die Maschine mit der entsprechenden Stromquelle
5. Öffnen Sie das Ablassventil - [Abbildung 2/4](#)
6. Drehen Sie das Druckregelventil auf das Minimum - [Abbildung 3](#)
7. Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine ein
8. Das Ablassrohr lässt Farbe austreten und schließt das Ablassventil - [Abbildung 2/3](#)
9. Drehen Sie das Druckregelventil im Uhrzeigersinn, bis die Düsen spitzenbeschichtung zerstäubt ist, und beginnen Sie dann mit dem Spritzen
10. Bitte geben Sie bei jeder Benutzung 3-5 Tropfen Schmieröl in den Dichtungsöleinlass der Maschinenkolbenpumpe

MODEL (ASPRO 2000 / ASPRO 2500 / ASPRO 3000)



INBETRIEBNAHME

MODEL (ASPRO 8000)

Spritzpistole: Installation von Düsen Spitze, Düsen spitzen-Dichtring und Düsen schutz

1. Installation der Spritzpistole - [Abbildung 1](#)
2. Verbinden Sie den Airless-Hochdruckschlauch mit der Spritzpistole und der Maschine und installieren Sie das Flüssigkeitsansaugrohr - [Abbildung 8](#)
3. Platzieren Sie das Flüssigkeitsansaugrohr in den Farbeimer
4. Verbinden Sie die Maschine mit der entsprechenden Stromquelle
5. Öffnen Sie das Ablassventil - [Abbildung 2/4](#)
6. Drehen Sie das Druckregelventil auf das Minimum - [Abbildung 5](#)
7. Schalten Sie den Hauptschalter der Maschine ein
8. Das Ablassrohr lässt Farbe austreten und schließt das Ablassventil - [Abbildung 2/3](#)
9. Drehen Sie das Druckregelventil im Uhrzeigersinn, bis die Düsen spitzenbeschichtung zerstäubt ist, und beginnen Sie dann mit dem Spritzen
10. Bitte geben Sie bei jeder Benutzung 3-5 Tropfen Schmieröl in den Dichtungsöleinlass der Maschinenkolbenpumpe

MODEL (ASPRO 8000)

1

Schritt 1: Düsenspitzen-Dichtring und Düsenschutz installieren

Schritt 2: Düsenspitze und Düsenschutz wechseln

Schritt 3: Düsenschutz an der Spritzpistole installieren

Fertig

2

Ablassventil geschlossen (Spritzen)

Ablassventil öffnen (Druck entlasten oder Luft ablassen)

3

Ablassventil geschlossen (Spritzen)

4

Ablassventil öffnen (Druck entlasten oder Luft ablassen)

5

Druckreglung (Im Uhrzeigersinn drehen zum Erhöhen - Gegen den Uhrzeigersinn drehen zum Verringern)

6

Verlängerte Pumpe

Standardpumpe

Flüssigkeitsansaug- Aluminiumrohr

Flüssigkeits- ansaugfilter

8

Spritzpistole

Bildschirm

Griff

Netzstecker

EIN / AUS Schalter

Reifen

Farbeimer

Hochdruck- Airless- Schlauch

Adapter

Verlängerung

Ablassrohr

Ablassventil

TSL Einfüllpunkt

7

EIN / AUS Schalter

Überspannungs- schutz

Netzstecker

SCHRITTE ZUR DRUCKENTLASTUNG UND REINIGUNG

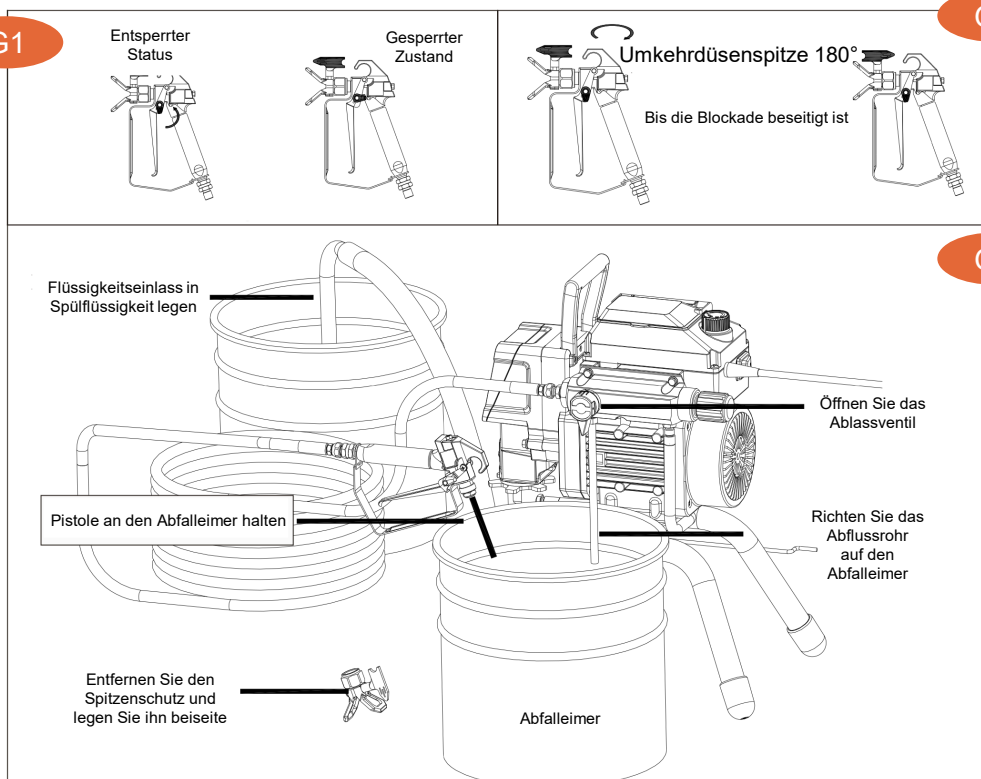
Dieses Gerät bleibt unter Druck, bis der Druck manuell abgelassen wird. Um schwere Verletzungen, wie z. B. Hauteinspritzungen, verspritzte Flüssigkeit und bewegliche Teile, zu vermeiden, befolgen Sie das Druckentlastungsverfahren. Wenn das Sprühgerät angehalten wird, bevor das Sprühgerät gereinigt oder überprüft wird und bevor das Gerät gewartet wird:

1. Abzugssperre aktivieren.
2. EIN/AUS-Schalter auf AUS stellen.
3. Druckregler auf niedrigste Stufe stellen. Abzugssperre deaktivieren.
4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Abzugssperre aktivieren, um Druck abzulassen.
5. Sicherstellen, dass der Druck vollständig abgelassen ist, Abzugssperre aktivieren.
6. Ablassventilschlüssel in die Position Ablassrohr drehen. Das Ablassventil in dieser Stellung belassen, bevor erneut gespritzt wird (Abbildung G3).

Wenn Sie vermuten, dass die Sprühspitze oder der Schlauch verstopft ist oder der Druck nicht vollständig abgelassen wurde:

- a. Lösen Sie die Düsenschutzmutter oder die Schlauchkupplung SEHR LANGSAM, um den Druck allmählich abzulassen.
- b. Lösen Sie die Mutter oder Kupplung vollständig.
- c. Beseitigen Sie Verstopfungen im Schlauch oder in der Düse.

7. Nach Sicherstellung der Abschaltung und Druckentlastung Materialeinlass und Ablassschlauch von der Farbe entfernen und überschüssige Farbe außen abwischen. Materialeinlass in Spülflüssigkeit legen. Verwenden Sie Wasser für wasserbasierte Farben und Lösungsbenzin für ölasierte Farben.
8. Ablassschlauch in den Abfalleimer legen. Ansaugventil waagrecht drehen. Druck um eine halbe Umdrehung erhöhen, um den Motor zu starten.
9. Den Ablassventilschlüssel am Ablassschlauch ansetzen und warten, bis Wasser aus dem Ablassschlauch austritt.
10. Sobald der Ablassschlauch stabil ist, das Ablassventil in die Position der Spritzpistole bringen.
11. Abzugssperre der Spritzpistole entriegeln, in den Eimer spritzen und kurz weiterarbeiten, bis die Reinigungsflüssigkeit aus der Spritzpistole zu fließen beginnt.
12. Pistole abziehen. Pistole zum Abfalleimer bewegen, Pistole gegen den Eimer halten und mit dem Abzug das System gründlich spülen. Bei weiter betätigtem Abzug das Ansaugventil nach unten drehen. Anschließend den Abzug loslassen. Spülflüssigkeit zirkulieren lassen, bis klare Flüssigkeit aus dem Ablassschlauch austritt.



WARTUNG UND SERVICE

Täglich: Überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse des Airless-Hochdruckschlauchs fest sitzen.

Täglich: Überprüfen Sie Airless-Hochdruckschläuche auf Verschleiß und Beschädigungen.

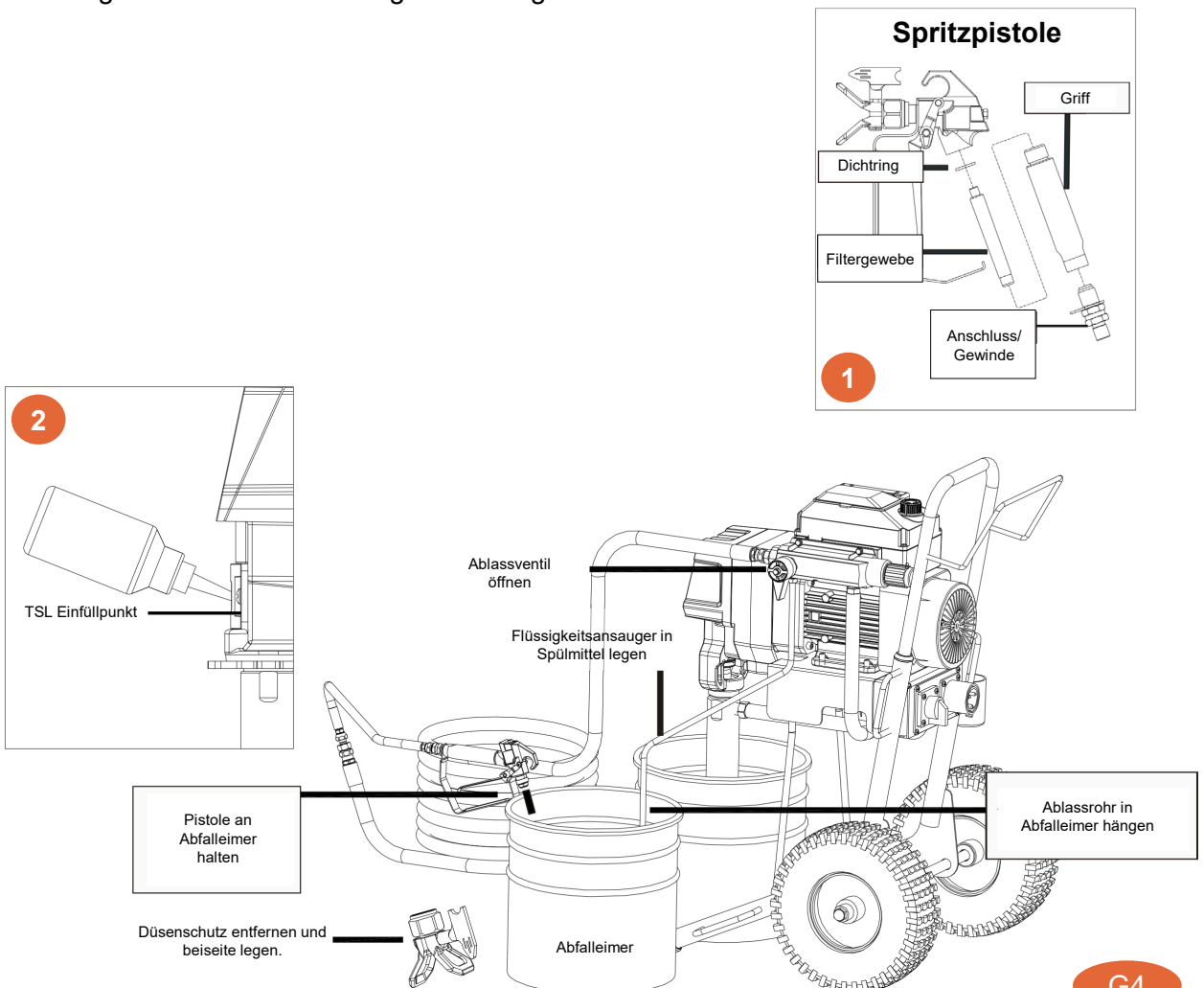
Täglich: Überprüfen Sie, ob die Sprühdüse abgenutzt oder verstopft ist.

Täglich: Überprüfen Sie, ob das Ansaugsieb verstopft ist. Die Ansaugventil-Kugel und die Kolbenkugel sitzen nicht richtig.

Täglich: Überprüfen Sie den Flüssigkeitsfilter oder Düsenfilter auf Verstopfungen oder Verschmutzungen. Leckt das Füllventil?

Täglich: Nach dem Loslassen des Pistolenabzugs: Vergewissern Sie sich, dass die Pumpe nach dem Loslassen des Pistolenabzugs nicht weiterläuft. (Grundventil nicht undicht.)

Täglich: Überprüfen Sie auf Undichtigkeiten um die Stopfbuchsenmutter herum, die auf eine abgenutzte oder beschädigte Packung hinweisen können.



FEHLERCODES

Fehler-code	Fehler-beschreibung	Programm-Beurteilungsbedingung	Wartungsvorschläge
	Drucksensorfehler	Abnormales Signal vom Drucksensor erkannt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen, ob der Drucksensor richtig angeschlossen ist 2. Drucksensor austauschen 3. Leiterplatte austauschen
E_4	Überlastschutz	Überstromsignal vom Hardware-Überstromerkennungsschaltkreis empfangen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Erneut einschalten 2. Eingangsleitung überprüfen 3. Motor austauschen 4. Mechanischer Verschleiß, hoher Drehwiderstand, z. B. durch beschädigte Lager oder Fremdkörper im Getriebe 5. Platine Ersetzen
E_5	Motorüberhitzung	Motortemperatur überschreitet Grenzwert	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob das Lüfterblatt des Motors intakt ist. 2. Prüfen Sie, ob das Getriebe bzw. die Mechanik der Hochdruckpumpe reibungslos läuft.
E_6	Leistungstransistor defekt	Leistungstransistor am Controller defekt	Reparatur und Austausch
E_7	Leckage im Hochdruckpumpenkörper	Leckage im Hochdruckpumpenkörper	Reparatur und Austausch
E_8	Phasenausfallschutz		Überprüfen, ob alle Stromleitungen des Motors locker oder schlecht angeschlossen sind
E_12	Kurzschlusschutz	Beim Spritzen ist der nach dem Schließen der Pistole erkannte Druck 50 % niedriger als der eingestellte Druck und 2 MPa niedriger nach 5 Sekunden	Farbe in den Farbeimer füllen. Potentiometer auf Null stellen und erneut auf den gewünschten Druck einstellen
E_13	Saugschutz	Wenn der Druck niedriger als 50 % des eingestellten Drucks und weniger als 2 MPa ist und der Motor länger als 30 Sekunden weiterläuft	<ol style="list-style-type: none"> 1. Überprüfen, ob das Ablassventil offen oder blockiert ist 2. Überprüfen, ob der Dichtring der Ansaug- und Auslassventilkolbenstange verschlissen oder blockiert 3. Überprüfen, ob das Saugrohr undicht ist
E_14	Motoranlauf-Blockierschutz	Wenn der Motor blockiert ist oder laufen muss, der Motor selbst aber stoppt, ist er geschützt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen Sie, ob die UVW-Verbindung des Motors intakt ist. 2. Tauschen Sie die Platine aus. 3. Tauschen Sie den Motor aus.
E_15	Kommunikationsprüfcodefehler	Wenn der Chip während der Kommunikation einen Prüfcodefehler feststellt	<ol style="list-style-type: none"> 1. Potentiometer zurücksetzen und wieder einschalten. 2. Tauschen Sie die Platine aus.
380U	Überspannungsschutz	Überspannungsschutz	Wählen Sie ein Netzteil mit der Nennspannung der Spritzpistole
170U	Schutz vor niedriger Eingangsspannung	Die Eingangsspannung liegt unter 170 V AC	Wählen Sie ein Netzteil mit der Nennspannung der Spritzpistole

FEHLERBEHEBUNG

Fehler	Fehlerursache	Lösung
Motor funktioniert normal, Pumpengehäuse funktioniert nicht	Die Pleuelstange ist abgenutzt oder beschädigt	Pleuelstange ersetzen
	Getriebekomponente ist abgenutzt oder beschädigt	Ersetzen Sie abgenutzte oder beschädigte Komponenten
Motor kann nicht starten	Fehlercode (E-15) wird angezeigt. Kolbenstange klemmt durch Trockenbeschichtung	Ersetzen Sie die Platine Reparieren Sie die Kolbenstange und die Pumpe
	Pleuelstange oder Kolben beschädigt, klemmende mechanische Teile	Ersetzen Sie beschädigte Komponenten
Motor kann nicht starten	Spritzpistole oder Düsenspitze ist verstopft	Reinigen Sie die Spritzpistole oder Düsenspitze
	Druckeinstellung zu niedrig	Drehen Sie den Druckeinstellknopf im Uhrzeigersinn, um den Druck zu erhöhen.
	Verstopfung des Filters	Reinigen Sie den Filter
Geringe Leistung der Pumpe	Verstopfung der Hochdruckleitung	Hochdruckschlauch reinigen oder austauschen
	Druckeinstellung zu niedrig	Passen Sie den Druckregler an, um den Druck zu erhöhen
	Verstopfung des Filters	Reinigen Sie den Filter
	Kolben oder Saugventilkugel ist beschädigt	Reinigen oder ersetzen Sie die Ventilkugel und den Ventilsitz
	Der Dichtring des Pumpenkörpers ist abgenutzt oder beschädigt	Dichtring ersetzen
	Spritzpistole oder Düsenspitze ist verstopft	Spritzpistole oder Düsenspitze reinigen.
	Hochdruckschlauch ist verstopft oder der Durchmesser ist zu klein	Hochdruckschlauch reinigen oder austauschen
Hochdruckschlauch ist verstopft oder der Durchmesser ist zu klein	Hochdruckschlauch reinigen oder austauschen	
Leckage in der Dichtmutter	Lösen der Mutter	Mutter entfernen, reinigen und festziehen
	Der obere Dichtring des Pumpenkörpers ist abgenutzt oder beschädigt	Oberen Dichtungsring des Pumpenkörpers ersetzen
	Kolbenstange ist verschlissen oder beschädigt	Ersetzen Sie die Kolbenstange
Intermittierende Entladung	Luft im Pumpenkörper, Filter, Hochdruckleitung	Sicherstellen, dass alle Verbindungsrohre festgezogen sind. Pistole kontinuierlich in Richtung Eimer öffnen, bis die Luft entwichen ist.
	Düsenspitze teilweise verstopft	Düsenspitze reinigen
	Unzureichende Beschichtungsversorgung	Tragen Sie ausreichend Beschichtung auf den Lauf auf
Pumpenkörper funktioniert, fördert aber nicht	Ablassventil verstopft	Ablassventilschlüssel in die Ablassposition drehen, bis ein kontinuierlicher Durchfluss aus dem Ablassrohr beobachtet wird.
	Auslassventil, Einlassventil Kugelklappen stecken fest	Überprüfen, ob der Dichtungsring im Einlassventil verschlissen oder beschädigt ist. Überprüfen, ob das Einlassventil locker ist. Wenn ja, Dichtung ersetzen und das Einlassventil festziehen.
	Die Dichtung des Pumpenkörpers ist abgenutzt	Ersetzen Sie die Dichtung des Pumpenkörpers
	Beschichtung ist zu dick	Verdünnen Sie die Beschichtung.
Sprühgerät funktioniert, aber der Zähler zeigt keine Anzeige	Der Zähler ist beschädigt oder die Verbindung ist schlecht	Überprüfen Sie die Verbindung oder ersetzen Sie den Zähler

